

Spielbericht U13

SV St. Wolfgang - FC ASKÖ PINSDORF –

6:2 (3:0)

28.05.2011; 13:50 Uhr

Sportplatz St. Wolfgang, Zuschauer 5

Schlechtes Spiel der Pinsdorfer – verdiente Niederlage!

Nach dem Sieg gegen Bad Goisern rechnete man schon insgeheim mit den nächsten Punktezuwachs in St. Wolfgang.

Leider kam es ganz anders als erwartet.

St. Wolfgang begann sehr konzentriert und konnte immer wieder seinen schnellen Stürmer gut in Szene setzen.

Mehrmals überlief er unsere Abwehr und tauchte immer wieder alleine vor Goalie Lugmayr auf.

So war der Pausenstand von 3:0 nicht wirklich überraschend.

Pinsdorf hatte in der ersten Hälfte nicht wirklich was entgegen zu setzen. Man spielte zu statisch und viele Spieler konnten nicht annähernd die Leistung bringen, zu der sie eigentlich fähig sind.

Erst nach einem „Kabinendonnerwetter“ vom Trainerduo Panic / Bezak besann man sich auf die eigenen Fähigkeiten und das Spiel wurde etwas offener.

Eine abgefälschte Flanke von Hinteregger Lukas und ein schöner Schuss von Medl Andreas resultierten in den beiden Pinsdorfer Toren.

A la long aber ein verdienter Sieg der jungen St. Wolfganger Mannschaft.

Kommentar

Leider werden die St. Wolfganger Kicker noch immer von diesem Trainer trainiert, der im Herbst den Spielabbruch verschuldete.

Diesmal war er sogar, Trainer und Schiedsrichter in einer Person. Ihm zur Seite stand ein Linienrichter aus seiner Mannschaft, der von dieser Aufgabe komplett überfordert war, sich nie auf Ballhöhe befand und eigentlich lieber mit seinem „Fähnchen“ spielte. → mindestens 2 Tore waren ein klares Abseits!

Die Wortwahl des St. Wolfganger Trainers hat sich in keinsten Weise geändert. Wie schon erwartet wurden die Zuschauer beschimpft ...“hams da ins Hirn gschi.....! (50. Minute)“ und die Pinsdorfer Spieler mit „halt die Gosch....(laufend)“ zurecht gewiesen!

Pinsdorf wird auf diese Situation bei der nächsten Sitzung der Nachwuchsgruppe Vöcklabruck aufmerksam machen. Sollte seitens des Verbands keine vernünftige Lösung angeboten werden, so nehmen sich die Pinsdorfer heraus, nicht mehr gegen St. Wolfgang anzutreten, selbst wenn dadurch die beiden Spiele strafverifiziert werden sollten.

Bericht von Schauer Günter
30.05.2011